



Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



HAGE Kooperationsprojekt „Gesund durch den Alltag“

Ein innovatives Angebot für Kunden des Kommunalen Job-Centers Odenwaldkreis.
>> Seite 2



ENTEKA mit Energiewende-Award ausgezeichnet

Der Darmstädter Ökoenergieversorger ENTEKA ist mit dem Energiewende-Award ausgezeichnet worden. Initiatoren der Auszeichnung, die in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben wurde, sind das DCTI (Deutsches CleanTech Institut), die Energiefachmesse The smarter E-Europe sowie das internationale Marktforschungs- und Beratungsunternehmen EUPD Research. >> Seite 3

Jahrgang 15 - Ausgabe 346 / 28. Oktober 2021

Breitbandversorgung

Erfolgreiche Prüfung zur Auszahlung von Fördermitteln

Gigabit-Ausbau der 34 Odenwälder Schulen auf der Zielgeraden



Dokumentenprüfung zur Auszahlung von Fördermitteln: Jürgen Walther, Maika Lorenz, Dieter Kleiber, Torsten Schulz (alle Klenk & Sohn GmbH), drei Prüfer der Projektträgergesellschaft Atene Kom, Detlef Kuhn (Geschäftsführer Brenergo GmbH), Andreas Schöpp (Brenergo GmbH), Frank Slawik (BIMO Odenwaldkreis) und Klaus Krug (Entega Medianet GmbH), (v.l.n.r.). Foto: Rainer Kaffenberger (OREG)



Über den Anschluss der Schulen freuen sich Brenergo Geschäftsführer Detlef Kuhn (vorne) und Projektleiter Dieter Kleiber von der Fa. Klenk & Sohn GmbH. Foto: Dieter Strebel

VON RAINER KAFFENBERGER

Odenwaldkreis/Erbach. In den letzten Tagen fand unter Federführung des Projektträgers Atene Kom GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur im Odenwaldkreis die Dokumenten- und Außenprüfung für den Gigabit-Ausbau der Odenwälder Schulen statt. Es wurde geprüft, ob die Voraussetzungen für die Auszahlung von Fördermitteln zum Anschluss der 34 Odenwälder Schulen konform der Fördermittelrichtlinien erfüllt wurden. Die Hessische Landesregierung unterstützt den Ausbau mit 650.000 Euro, die Bundesförderung beläuft sich auf 880.000 Euro und der Landkreis übernimmt 170.000 Euro.

Bei der anschließenden Außenprüfung wurden die Verlegung der Glasfaserleitungen vom Multifunktionsgehäuse bis zum Hausübergabepunkt überprüft. Genaues Augenmerk wurde hierbei auf die Wiederherstellung der Oberflächen gelegt, die zuvor im Tiefbau aufgedrungen wurden, um die Rohrverbände einzubringen. Bauausführendes Unternehmen war die Fa. Klenk und Sohn aus Modautal. Netzbetreiber ist die Entega Medianet GmbH. Die Prüfer attestierten die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten, die sachliche und fachliche Führung der Dokumentationen und schlossen die Prüfung positiv ab.

Detlef Kuhn, Geschäftsführer der Brenergo –

Gesellschaft für Breitband sowie erneuerbare Energien mbH (ein Tochterunternehmen der OREG mbH) zeigte sich erfreut über die bestandene Prüfung. „Insgesamt wurden fünf Kilometer Tiefbau realisiert. Dabei wurden zehn Kilometer Glasfaser und 35 Kilometer Leerrohre neu geschaffen. Ende 2021 werden die Klassen von 34 Schulen im Projektgebiet zuverlässig mit Bandbreiten von mindestens 1 Gbit/s symmetrisch versorgt. Wir sind da voll im Zeitplan. Das konnte nur durch die enge Kooperation zwischen der Brenergo, dem Bau- und Immobilienmanagement Odenwaldkreis und der Firma Klenk bewerkstelligt werden.“ Kuhn dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement. <<

VON PRESSESTELLE ENTEKA

Erbach/Michelstadt. Unter dem Motto „Gemeinsam für Südhessen: Zukunftsprojekt Glasfaser“ baut der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEKA sein schnelles Glasfasernetz im Odenwaldkreis aus. Der Startschuss fällt Ende Oktober 2021 in Erbach und Michelstadt. Die ersten Ausbaubereiche in den beiden Städten werden voraussichtlich im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein. Ziel ist es, gemeinsam mit der Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG), bis zum Jahr 2030 eine flächendeckende Versorgung sämtlicher Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises mit der digitalen Glasfasertechnologie zu erreichen.

Die Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Prof. Dr. Kristina Sinemus, unterstreicht in dem Zusammenhang, dass die Landesregierung den Glasfaserausbau mit aller Kraft vorantreibt und allein in dieser Legislaturperiode bis 2024 Mittel in Höhe von 270 Millionen Euro für den Gigabitausbau vorgesehen hat. „Die digitale Infrastruktur ist die Basis jeden digitalen Fortschritts. Daher haben wir in unserer Digitalstrategie ein besonderes Augenmerk auf den zügigen Ausbau der Netze vor allem im ländlichen Raum gelegt. Mit dem marktgetriebenen Netzausbau wird ein wesentlicher Baustein für die Zukunftsfähigkeit der gesamten Region Odenwald geleistet und der Standort maßgeblich gestärkt.“

„Schnelles Internet – insbesondere auch im ländlichen Raum – ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Zukunftsstrategie für eine moderne Daseinsvorsorge und einer digitalen Infrastruk-

tur. Den flächendeckenden Glasfaserausbau im Odenwaldkreis werden wir gemeinsam mit unserem langjährigen Partner OREG realisieren. Dieser Teamgedanke ist mir sehr wichtig“, betont die Vorstandsvorsitzende der ENTEKA AG, Dr. Marie-Luise Wolff.

„Die Anforderungen von Unternehmen und Privathaushalten in Sachen Datenvolumen und Geschwindigkeit beim Internet wachsen kontinuierlich. Immer wichtiger wird daher ein leistungsfähiges Glasfasernetz für eine schnelle Datenübertragung. Ein flächendeckendes Glasfasernetz bietet dem Odenwaldkreis somit eine optimale Infrastruktur“, ergänzt Marius Schwabe, Geschäftsführer der OREG mbH. Seit 1994 übernimmt die Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH die Aufgabe, die Wirtschafts- und Sozialstruktur im Odenwaldkreis zu entwickeln und zu stärken. Heute zeigt sich die OREG mbH, mit ihren Geschäftsbereichen Nahverkehr, Wirtschafts-Service, Breitbandversorgung und regenerative Energien, als gut aufgestellt, um die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu meistern.

Zunächst werden Ende Oktober 2021 die Haushalte in Erbach-West und in Michelstadt (Stadtring) von der ENTEKA postalisch angeschrieben. Für Interessierte, die sich bis Ende November 2021 für einen ENTEKA-Glasfaseranschluss entscheiden, entfallen die Kosten für einen Hausanschluss im Gegenwert von rund 1.000 Euro. <<

Pflege und Ausbildung

Auszubildungsstart an den Pflegeschulen des Odenwaldkreises

Gesundheitszentrum bietet Ausbildung in Pflegeberufen

VON TANJA KOCH

Erbach. Zwei neue Klassen mit über 40 Schülerinnen und Schülern starteten im neuen Ausbildungsjahr am 1. Oktober an den Pflegeschulen des Odenwaldkreises der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) in Erbach. Auch in diesem Jahr war die Ausbildung im Pflegebereich an den Pflegeschulen des GZO gut nachgefragt. 2020 konnten erstmals die beiden Ausbildungsgänge angeboten werden, die die bisherigen Ausbildungen in der Gesundheits-/Krankenpflege sowie in der Altenpflege auf Grund der Ausbildungsreform ablösen. An Stelle der bisher unterschiedlichen Ausbildungen von Kinderkrankenpflegern, Kranken- und Altenpflegern ist die generalistische 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann getreten. Neben dieser dreijährigen Ausbildung der Pflegefachleute startete auch wie-

der ein Kurs der einjährigen Ausbildung zur Krankenpflegehelferin bzw. zum Krankenpflegehelfer, mit der z. B. Hauptschulabsolventen einerseits eine Tätigkeit in der Pflege aufnehmen können, oder aber andererseits die Grundlage für die weitere Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann schaffen können. Geschäftsleitung und Schulleitung freuen sich über die beiden vollen Klassen und dass aus dem einjährigen Kurs einige Absolventen nun die Ausbildung zu Pflegefachleuten anschließen. Seit knapp vier Wochen läuft das neue Schuljahr. Die Auszubildenden sind mittlerweile gut im Pflegeschulalltag angekommen und finden sich auf dem Campus des Gesundheitszentrums zurecht. Nach dem ersten Theorieblock gehen die Auszubildenden in den nächsten Wochen dann auf die verschiedenen Stationen und Bereiche des Krankenhauses, wo die Theorie erste praktische Anwendung findet.



Für die im Oktober 2022 beginnenden Ausbildungsgänge können sich Interessierte ab sofort bewerben. Nähere Auskünfte und Infos: www.gz-odw.de oder Tel. 06062 79-3600 (Pflegefachfrau/-mann) oder 06062 79-3700 (Krankenpflegehelfer/-in). <<

Weitere Informationen: Pflegeschulen des Odenwaldkreises der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH Albert-Schweitzer-Straße 10 - 20 - 64711 Erbach - Telefon: 06062 79-3600 - Internet: www.gz-odw.de - E-Mail: pflgeschulen@gz-odw.de

Mit der Maßnahme „Work On“ aus der Langzeitarbeitslosigkeit

Zahlreiche Job-Vermittlungen trotz COVID-19



Günther Kubot. Foto: InA gGmbH

VON ELINA HOPP

Odenwaldkreis. Die Maßnahme „Work On“ des Erbacher Bildungsträgers InA gGmbH – Integration in Arbeit, ebnet Langzeit-Arbeits-suchenden den Weg zurück ins Arbeitsleben. Der sechsmonatige Kurs ist seit Ende 2019 Teil des Leistungsportfolios der InA. Ungeachtet der Corona-Krise konnten in den letzten Monaten zahlreiche Jobs vermittelt werden. Da durch die gegenwärtigen Lockerungen bessere Chancen auf Arbeit bestehen, blickt die InA für ihre Tätigkeit positiv in die Zukunft.

Trotz der Lockerungen wird „Work On“ weiterhin als Hybrid-Unterricht angeboten. Entweder loggen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Videokonferenz auf dem InA-eigenen Lernportal „digitales InA-Lernen“ ein oder sie sind physisch vor Ort in Erbach, um unter Einhaltung der Corona Regeln am Coaching teilzunehmen. In beiden Fällen ist bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine sehr gute Entwicklung, betreffend der Kraft und Energie für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt, zu erkennen.

Des Weiteren werden Gruppen- und Einzel-Coaching geführt und auch der sozialpädagogische Aspekt der Maßnahme – den Menschen da abholen, wo er steht – hat einen hohen Stellenwert. Insgesamt wird aber auf die Thematik „Praktikum“ ein ganz besonderer Fokus gerichtet.

„Praktika dienen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Erprobung, ob die Arbeit mit dem erforderlichen Stundenanteil pro Tag für sie möglich ist. Zusätzlich ist es in diesem Fall für alle beteiligten Personen wichtig, die jeweilige Firma kennenzulernen und umgekehrt.“, so Siegfried Eberle, der Geschäftsführer der InA.

Bedingt durch erfolgreiche Praktika und die analytischen Fähigkeiten und dem Networking, der zuständigen Maßnahmen-Coaches (Anna van Daalen und Günther Kubot), konnten seit Maßnahmenstart viele arbeitssuchende Menschen passende Arbeitgeber vermittelt werden.

„Das Ziel der Maßnahme ist es, für jeden Menschen den richtigen Beruf zu finden. Frau

van Daalen und Herr Kubot haben diesbezüglich sehr gute Arbeit geleistet.“, so Siegfried Eberle weiter.

Die Maßnahmen und Projekte der InA gGmbH werden im Auftrag des Kommunalen Job-Centers im Rahmen von Inhouse-Vergabe durchgeführt. Die InA steht mit dem Kommunalen Job-Center in einer engen und konstruktiven Partnerschaft, aus der gemeinsame kreative Maßnahmenangebote, wie auch sinnvolle Finanzierungen hervorgehen.

Informationen:

Interessierte Unternehmen, die sich und ihre Leistungen in der Maßnahme präsentieren und damit eine andere Form des Recruiting ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich direkt an das Team von „Work On“ zu wenden oder den Geschäftsführer, Siegfried Eberle, persönlich zu kontaktieren.

Alle Kontaktdaten finden sie unter www.ina-odw.de. <<

Weitere Alltagsbegleiterinnen und -begleiter qualifiziert

Chance für berufliche Tätigkeit im Pflegebereich – Nächster Kurs im Frühjahr 2022

VON JANA BRENDEL

Odenwaldkreis. Die Nachfrage nach Unterstützung vor allem von älteren Menschen, die trotz gesundheitlicher Einschränkungen in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben möchten, jedoch nicht dauerhaft von Angehörigen betreut werden können, steigt. Dem steht der Mangel an Pflegekräften auch im Odenwaldkreis gegenüber.

Mit der Weiterbildungsmaßnahme „Alltagsbegleiter*in / Betreuungskraft gem. § 53c SGB XI“ wird ein kleiner Beitrag geleistet, den Bedarf an Betreuungspersonal zu reduzieren. Die mehrmonatige Ausbildung übernimmt hierbei der Bildungsträger F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH (F+U) am Standort in Michelstadt.

Im September haben zehn weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Abschlusszertifikate erhalten. Für die Teilnehmenden, davon sechs Kunden des Kommunalen Job-Centers Odenwaldkreis, bedeutet der Abschluss eine Chance auf eine möglichst langfristige berufliche Beschäftigung im Pflegebereich. Eine Perspektive, für die der Bildungsträger seit mehreren Jahren konstruktiv mit dem Kommunalen Job-Center Odenwaldkreis, der Agentur für Arbeit und dem Rentenversicherungsträger zusammenarbeitet.

Zweimal jährlich bietet die F+U die Möglichkeit, die nach AZAV zertifizierte und somit auch über einen Bildungsgutschein finanzierbare Weiterbildung regional und mitten im Odenwaldkreis durchzuführen. So fallen für die Teilnehmenden keine langen Anfahrtswege zu überregionalen Ausbildungsstätten an, die sonst meist nur in den Großstädten zu finden sind.

Mit dem Weiterbildungsangebot können gleich mehrere positive Effekte erzielt werden. Zum einen ermöglicht es insbesondere Frauen nach längerer Familienpause oder auch Alleinerziehenden einen (Wieder-)Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Dieser wird erleichtert durch das Knüpfen erster Kontakte zu regionalen Pflegedienstleistern bereits

während der Ausbildung. Zum anderen leistet die Maßnahme einen wichtigen Beitrag, die Versorgungslücke im Pflegebereich im Odenwaldkreis zu schließen.

Die frischgebackenen „Alltagsbegleiter*innen“ sind für ihren Einsatz in der privaten häuslichen Pflege oder in Pflegeeinrichtungen bestens vorbereitet. Während ihrer Ausbildung lernen sie die Grundlagen der Pflege, Anatomie, Krankheitslehre, Hauswirtschaft, Kommunikation und werden geschult im besonderen Umgang mit demenziell erkrankten Menschen. Ein Erste-Hilfe-Kurs und ein begleitendes Praktikum bei regional ansässigen Alten- und Pflegeeinrichtungen sind ebenfalls Teil des Lehrplans. So haben die angehenden Alltagsbegleiterinnen und -begleiter die Gelegenheit, ihre theoretisch erworbenen Grundlagen praktischen anzuwenden und zu erweitern.

Zum Abschluss der aktuellen Maßnahme hatten bereits sechs der Teilnehmenden Arbeitsangebote als Betreuungskraft oder Schulbegleitung von Pflegeeinrichtungen und privaten Auftraggebern. Für das Frühjahr 2022 ist wegen des Erfolgs ein weiterer Durchgang der Qualifizierungsmaßnahme geplant. Kunden des Kommunalen Job-Centers können sich bei Interesse an einer Teilnahme schon jetzt mit ihrem Vermittlungscoach in Verbindung setzen. Auch die jährliche Pflichtauffrischung, in Form eines webbasierten Trainings, ist bei der F+U möglich.

Informationen

Für Arbeitgeber aus dem Pflegebereich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Qualifikation „Alltagsbegleiter*in / Betreuungskraft gem. § 53c SGB XI“ suchen, steht Cornelia Wind vom Kommunalen Job-Center unter Tel.: 06062-70 1501 oder per E-Mail unter c.wind@odenwaldkreis.de zur Verfügung. Zudem beantwortet Ursula Schmidt, Leiterin der F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH am Standort Michelstadt, Fragen telefonisch unter 06061-943717 oder per E-Mail unter ursula.schmidt@fuu.de. <<

Feuerwerk zum Martinsfest

Stefan Rosewick erfüllt einen Wunsch der Bewohner

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. An der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl wird es zum Martinsfest am 11. November 2021 ein Feuerwerk geben. Die Bewohner haben sich nämlich gewünscht, wieder einmal ein Feuerwerk wie auf dem Wiesenmarkt in Erbach, Bienenmarkt in Michelstadt oder auf dem Pferdemarkt in Beerfelden zu erleben. Um 17.45 Uhr wird dann der Himmel über der Seniorenresidenz erstrahlen. Das Feuerwerk wird unter Leitung von Stefan Rosewick von der Odenwälder Firma artArtistica im Residenzpark entzündet, so dass es für alle Bewohner aus den Zimmern auf der Ostseite der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl gut zu sehen ist.

Die Bevölkerung, insbesondere die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern aus Oberzent und der Region, sind zu der Veranstaltung sehr herzlich eingeladen. Von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr sorgen ein umherlaufender Eisengel und eine Feuerschale für Unterhaltung. Ab 17.30 Uhr wird es an der Ecke Krähberger Weg zur Abfahrt „Parkplatz Schlinggrund“ einen Stand mit Bock- und Rindswurst, Glühwein und Kinderpunsch für alle Besucher geben. Alle Kinder und Erwachsenen sind an diesem Abend als Gäste der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl und der Mobilen Pflege Oberzent herzlich eingeladen solange der Vorrat reicht.

Der nichtöffentliche Weg zum Parkplatz Schlinggrund wird hierzu in Abstimmung mit der Stadt Oberzent abgesperrt. Parkmöglichkeiten gibt es an der Oberzent-Schule und in der näheren Umgebung.



Bereits im letzten Jahr hat artArtistica seine Feuershow „Feuer und Flammen“ an der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl aufgeführt und hat die Bewohner begeistert. Jetzt wird Stefan Rosewick (links) mit seinem Feuerwerk das Haus erleuchten lassen. Über diese Vorstellung freut sich auch Geschäftsführer Michael Vetter (rechts) sehr. Auch die Öffentlichkeit kann dabei sein.

Normalerweise endet am Martinstag der Umzug des städtischen Kindergartens im Außenbereich der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl an einer Feuerstelle mit Musikbeiträgen der Kinder für die Bewohner. Diese Tradition kann in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie zum zweiten Mal in dieser Form so noch nicht aufrechtgehalten werden, so dass ein Feuerwerk adäquaten Ersatz bietet. Während der

gesamten Veranstaltung gilt die „3-G-Regel“ und es ist ein ausreichender Abstand zu anderen Gästen einzuhalten. <<

Seniorenbefragung zur Umsetzung einer zukünftigen Alten- und Pflegeplanung

Online-Befragung verlängert bis 8. November 2021



Foto: Pixabay #dependent-441408

VON JANA BRENDEL

Odenwaldkreis. Aktuell führt der Odenwaldkreis eine Online-Befragung der (angehenden) Seniorinnen und Senioren durch. Neben allgemeinen Daten werden die aktuelle Wohnsituation, das Wohnumfeld, die Mobilität sowie die gewünschten Wohnformen im Alter und die aktuell genutzten Angebote für Seniorinnen und Senioren in sechs Themenblöcken abgefragt. Damit soll der aktuelle Bestand der pflegerischen Versorgung im Kreis erhoben werden. Die Ergebnisse sind Bestandteil einer zukünftigen Alten- und Pflegeplanung für den Odenwaldkreis. Für eine repräsentative Erhebung ist die Mithilfe der

Bevölkerung und vor allem die Bereitschaft der Seniorinnen und Senioren zur Teilnahme an der Umfrage extrem wichtig. Aus diesem Grund wurde die Befragung bis 8. November verlängert.

Der Link zum Online-Fragebogen ist auf der Webseite des Odenwaldkreises www.odenwaldkreis.de unter der Rubrik „Leben Lernen Arbeiten“ – „Leben im Odenwaldkreis“ – „Seniorinnen und Senioren“ zu finden.

Fragen zum Thema beantwortet zudem Anette Kalberlah vom Pflegestützpunkt unter der Telefonnummer 06062 70-1577 oder per E-Mail a.kalberlah@odenwaldkreis.de. <<

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Sämtliche Texte wurden von den Kundinnen und Kunden selbst verfasst

Sie suchen einen jungen engagierten Mitarbeiter für Ihren Verkauf?

Ich 27 Jahre alt bin nach meiner Elternzeit wieder bereit für einen neuen Wirkungskreis im Einzelhandel.

Chiffre: 2021-67

Sie suchen einen Stapler- und/oder Portalkranfahrer?

Ich bin 39 Jahre alt und habe mehrjährige Berufserfahrung im Logistikbereich sowie als Stapler- und Portalkranfahrer. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann freue ich mich über eine Anfrage von Ihnen.

Chiffre: 2021-68

Quereinstieg in Alltagsbegleitung/ Alltagsshelfer gesucht?

Der Kontakt mit Menschen liegt mir besonders am Herzen. Ich möchte Menschen helfen, sie im Alltag unterstützen. Ich bin ein emphatischer Mensch mit sozialem Denken und Handeln. Meine breit gefächerten Erfahrungen in Sachbearbeitung, Verkauf und Empfang sind mir im Alltag sehr nützlich.

Chiffre: 2021-69

Sie suchen eine Hauswirtschafterin/Helferin im Haushalt?

Vielseitige Dame mit Erfahrung in der Hauswirtschaft im Kindergarten sucht einen neuen Wirkungskreis. Wo kann ich helfen?

Chiffre: 2021-70

Projektmanager sucht neue Herausforderung.

Ich bin 33 Jahre alt, Projektmanager mit über drei Jahren Erfahrung im Bereich der Softwareentwicklung und suche eine neue Herausforderung. Mit verschiedenen Softwarelösungen im Projektmanagement wie z. B. Atlassian Jira, der Microsoft Suit oder Google Drive kenne ich mich bestens aus. Ich bin zertifizierter Scrum Master und besitze weitere Zertifikate im Bereich Scrum Product Owner und Prince2. Mit dem Coaching kleiner bis mittelgroßer Projekte bin ich vertraut.

Chiffre: 2021-71

Wirtschaftsservice

OREG besucht Werkzeug- und Formenbau Vogel GmbH

Unternehmen in Oberzent-Etzean fertigt Präzisionsteile aus Kunststoff



Wirtschaftsförderin Oberzent / Odenwaldkreis Claudia Ulrich mit Tobias Vogel, Prokurist der Werkzeug- und Formenbau Vogel GmbH und Alexander Foshag, Leiter der Abteilung Werkzeugbau bei der Besichtigung der Produktionshalle. (Foto: Pressestelle OREG)

VON PRESSESTELLE OREG

Oberzent/Etzean. Mit den allmählichen Lockerungen der Corona-Einschränkungen eröffnen sich dem Wirtschafts-Service der OREG wieder Möglichkeiten, Besuche bei den lokalen Unternehmen durchzuführen. Diese auch der Öffentlichkeit vorzustellen, ist eines der erklärten Ziele der Wirtschaftsförderung.

So durfte Wirtschaftsförderin Oberzent / Odenwaldkreis Claudia Ulrich das in Etzean ansässige Unternehmen Werkzeug- und Formenbau Vogel GmbH kennenlernen und verschaffte sich während eines Rundgangs mit dem Prokuristen Tobias Vogel einen Eindruck von den Produktionsabläufen.

Mit 50 Mitarbeitern ist das Unternehmen einer der größeren Arbeitgeber der Stadt

Erfahrener 61-jähriger ehemaliger Selbständiger sucht Teilzeitstelle

mit bescheidenen Einkommensvorstellungen zur Unterstützung Ihres Unternehmens, gerne auch Start-Ups Vertrieb/Verkauf inkl. Produktschulungen und Coaching; Erstellung, Bewertung und Beschreibung von Konzepten unter der Prämisse: Idee - Konzept - Prototyp - Vervielfältigung stellen nur einen Teil meines Erfahrungsschatzes dar. Hohe Empathie, Konstruktivität gepaart mit hoher Intuition und Ideenreichtum unter der Garantie der Unterordnung sind mein Angebot. Weitere Details würde ich gerne in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Chiffre: 2021-72

Ausgebildeter Industriekaufmann mit IHK Prüfung (Kaufmannsgesellenbrief) sucht neue Herausforderung.

Sehr gute Erfahrungen im Bereich Vertriebsnendienst zuletzt in leitender Position. Sprachkenntnisse: fließend Englisch sehr gutem Französisch. Gute Kommunikationsstärke, Organisationstalent mit selbstbewusstem Auftreten.

Chiffre: 2021-79

Festeinstellung in VZ gesucht.

Zuverlässiger und flexibler Mann (48) mit mehrjähriger Erfahrung in Gastro-/ Vergnügungsbetriebenleitung und §34-Ausbildung sucht neue Tätigkeit in diesem Bereich in Erbach oder näherer Umgebung

Chiffre: 2021-73

Rüstige Hausfrau (58) sucht Reinigungsstelle

in Festanstellung (mind. TZ) zum Wiedereinstieg in die Arbeitswelt im Raum von Kailbach bis Eberbach.

Chiffre: 2021-74

Fahrer mit FS Kl. C und Fahrerkarte sucht neues Einsatzgebiet.

Mehrjährige Erfahrung vorhanden, gute Deutschkenntnisse

Chiffre: 2021-75

Erfahrener junger Mann (42) sucht als gelernter Straßenbauer neuen Wirkungskreis

gerne auch im Lager und Logistikbereich, wo ich bereits bei der Deutschen Post reichlich Erfahrungen sammeln durfte. Am Airport zum Palettenbauer für Flugzeuge mit Zertifikat ausgebildet. Auf Ihre Anfragen freue ich mich und verbleibe.

Chiffre: 2021-76

Erfahrene Bürokauffrau / Sachbearbeiterin mit SAP ERP 6.0-Zertifikat sucht neue Herausforderung in Vollzeit.

Kenntnissen im Bereich der Finanzbuchhaltung, Controlling, Einkauf und Vertrieb sowie der Produktionsplanung.

Chiffre: 2021-78

Ausgebildeter Dachdecker und Malerhelfer sucht ab sofort in der Produktion als Helfer eine Tätigkeit.

Gerne auch im Bereich als Fahrer mit den Klassen C1, C1E würde ich meine Dienste anbieten wollen. Auf Ihre Rückmeldungen mit einem Angebot ein Praktikum bei Ihnen zu machen verbleibe ich und freue mich auf jede Rückmeldung.

Chiffre: 2021-80

Ausgebildete Fachkraft für Lagerlogistik IHK sucht neuen Wirkungskreis.

Kommunikation mit Kunden, Personalkoordination, Bestandsführung, Versandabwicklung mit den Abholern DHL, UPS, TNT und Schenker, Versand und Wareneingangsleitung. Staplerschein, Führerschein und Pkw vorhanden.

Chiffre: 2021-81

Kreisausschuss Odenwaldkreis - Kommunales Job-Center -

Hans-Dieter Schöneck
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1426
E-Mail:
arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de
Auch unter: www.odewaldkreis.de

denden Zertifizierungen des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001-2015. Siebzehn moderne Spritzgussmaschinen stehen zur Verfügung, 2008 wurde die Produktionsfläche erweitert.

„Unsere Fertigung verlangt Präzision, die Bauteile müssen bis auf wenige Hundertstel Millimeter genau ineinandergreifen. Sie werden laufend von unseren erfahrenen Mitarbeitern geprüft, die größtenteils von uns selbst ausgebildet wurden. Flache Hierarchien erleichtern uns die Kommunikation“, so der Prokurist weiter.

Aktuell beschäftigt der Betrieb zwei Auszubildende. 1955 als Werkzeugbau gegründet und 1969 um die Fertigung von Spritzgussteilen erweitert, entwickelt er sich laufend weiter. Auch der Nachhaltigkeitsaspekt kommt nicht zu kurz, derzeit ist die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach geplant. Das Unternehmen betreibt außerdem ein Umweltmanagementsystem, dass nach DIN ISO 14001 zertifiziert ist.

„Die Werkzeug- und Formenbau Vogel GmbH ist ein schönes Beispiel dafür, wie sich Tradition und Standortverbundenheit und auf der anderen Seite moderne Managementprozesse und kontinuierliche Innovationen gegenseitig ergänzen. Nicht nur in Oberzent, sondern im gesamten Odenwald entstehen Präzisionsprodukte aus Kunststoff“, fasst Wirtschaftsförderin Claudia Ulrich den Besuch zusammen. <<

ENTEGA mit Energiewende-Award ausgezeichnet



VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. Der Darmstädter Ökoenergieversorger ENTEGA ist mit dem Energiewende-Award ausgezeichnet worden. Initiatoren der Auszeichnung, die in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben wurde, sind das DCTI (Deutsches CleanTech Institut), die Energiefachmesse The smarter E-Europe sowie das internationale Marktforschungs- und Beratungsunternehmen EUPD Research.

Die Organisatoren untersuchten bei rund 1700 Energieunternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, ob ihre Produkte, Dienstleistungen und Informationen zur Energiewende beitragen. „Ausgezeichnet und prämiert werden Energieversorger, die sich bereits im Kundensinne für die Energiewende engagieren“, teilen die Organisatoren mit. Energieversorger seien ein zentraler Adressat der Endkunden für sämtliche Belange

der Energiewende – von Informationen zu aktuellen Entwicklungen bis zum Angebot an Produkten und Dienstleistungen. Bislang fehle es an einer neutralen Orientierung für Kunden, welche Energieversorger bereits heute in einzelnen Aspekten der Energiewende vorbildlich aufgestellt sind. „Mit dem Energie-Award-Siegel wollen wir zur besseren Orientierung beitragen“, betonen die Organisatoren.

ENTEGA Geschäftsführer Thomas Schmidt freut sich über die Auszeichnung. „Der Award bestätigt unseren Weg vom klassischen Energieversorger zu einem Unternehmen der neuen Energiewelt, das mit Produkten und Dienstleistungen rund um Ökoenergie und Telekommunikationsdienstleistungen dazu beiträgt, dass unsere Kunden zum Schutz des Klimas beitragen können“, sagt Thomas Schmidt. <<

Wirtschaftsservice

Einstiegsseminar für Gründungsinteressierte am 10.11.21

Für alle Gründungsinteressierten aus dem Odenwaldkreis bietet der Wirtschafts-Service am 10.11.21 in den Räumen der vhs Odenwaldkreis, Erbach, ein kostenfreies Einstiegsseminar rund um das Thema erfolgreich Gründen an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.oreg.de/veranstaltungen/

Termin: Mittwoch 10.11.2021
Uhrzeit: 16:30 Uhr (Dauer: ca. 3-4 Stunden)

Ort: Volkshochschule Odenwaldkreis
Helmholtzstraße 3
64711 Erbach

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme am Seminar ist mit Nachweis einer vollständigen Corona-Impfung oder - Genesung möglich (2G). Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt.

Impressum:

Herausgeber:
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis
Marktplatz 1
64711 Erbach

Redaktion:
Rainer Kaffenberger
Marktplatz 1
64711 Erbach
Telefon: 06062 9433-90
E-Mail: r.kaffenberger@oreg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Marius Schwabe
(Geschäftsführer)
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Marktplatz 1
64711 Erbach

Haftung:
Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Auflage:
68.000 Exemplare

Erscheinungsweise:
2x monatlich

Erscheinungsgebiet:
Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg

Vertrieb:
Odenwälder Journal Medienhaus GmbH
Nelkenstr. 1
64750 Lützelbach

Partnerunternehmen:
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH
Pflegerzentrum Odenwald GmbH
Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises
Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis
ENTEGA Plus GMBH

Design/Layout/Satz:
Rainer Kaffenberger (OREG)

In Kooperation: